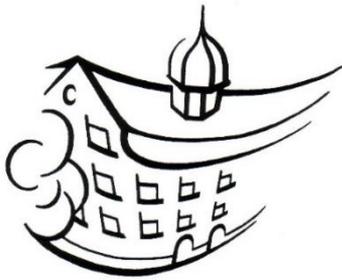


Fremdeinschätzung LUP-DT



Die Fremdeinschätzung ist ein verpflichtendes Element im lokalen Umsetzungsprozess der digitalen Transformation (LUP-DT) der Volksschulen im Kanton St. Gallen.

Die Fremdeinschätzung dient der weiteren Entwicklung der Schule in der «Digitalen Transformation».

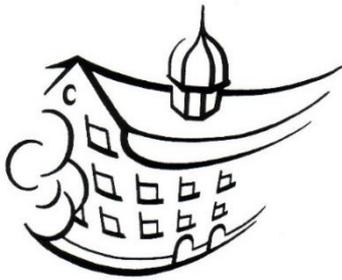


Fremdeinschätzung LUP-DT



Schulkultur/Schulentwicklung kantonaler Leitsatz:

«Die Schule besitzt eine gemeinsame Haltung in Bezug auf die Kultur der Digitalität. Sie ist sichtbar durch innovative Schulprojekte und ein gemeinsames Lehr- und Lernverständnis. Lehrpersonen nutzen Feedback und Evaluationen zur Optimierung schulischer Prozesse und gestalten aktiv die Schulentwicklung mit. Ein kontinuierlicher Schulentwicklungsprozess ist etabliert und ein iteratives Vorgehen trägt zu einer steigenden Verbesserung der Lern- und Arbeitsbedingungen bei.»



Fremdeinschätzung LUP-DT

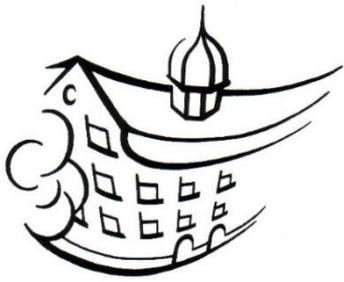


Schulkultur/Schulentwicklung (*Begründung*)

Gemeinsam Haltung und persönliche Haltung der Einzelperson

Die Kultur ist geprägt von einer Offenheit und einer positiven Haltung gegenüber den Themen der Digitalisierung. Es gibt gelungene Beispiele für gemeinsames Lernen, etwa die Workshops, die von LP für LP organisiert wurden.

Grundsätzlich scheint eine grosse Hilfsbereitschaft untereinander zu herrschen. Bei einem gemeinsamen Lernverständnis bzw. bei der Umsetzung im eigenen Unterricht zeigen sich aber noch grosse Unterschiede, was dazu führt, dass SuS je nach LP unterschiedlich intensiv von der digitalen Entwicklung der Schule profitieren.

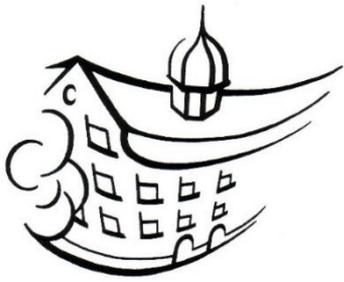


Fremdeinschätzung LUP-DT



*Schulkultur/Schulentwicklung (Begründung)
Steuerung der Schulentwicklung*

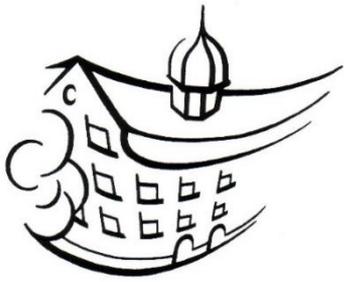
*Die Schulentwicklung wird vom Leitungsgremium der Schule
Uzvil gesteuert, dies geschieht mit einer klaren Rollenaufteilung
und fokussiert auf einzelne Bereiche. Für die Umsetzung am
Standort bleiben Freiräume, was es auf der einen Seite
ermöglicht auf die Besonderheiten des Standortes einzugehen,
aber gleichzeitig auch zu unterschiedlichen Umsetzungsständen
der Standorte führt.*



Fremdeinschätzung LUP-DT



Dies kann z. B. beim Übergang der SuS in die Oberstufe ein Problem darstellen. Die Partizipation der LP an den strategischen Prozessen ist aktuell nicht geregelt, was eine Erklärung dafür sein kann, dass es eine gewisse Diskrepanz zwischen Strategie und Haltung und dem tatsächlichen Einsatz im Unterricht der LP gibt.

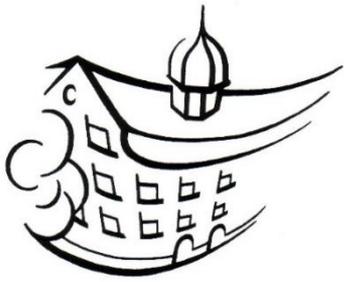


Fremdeinschätzung LUP-DT



Schulkultur/Schulentwicklung (*Begründung*)
Umgang mit Veränderung

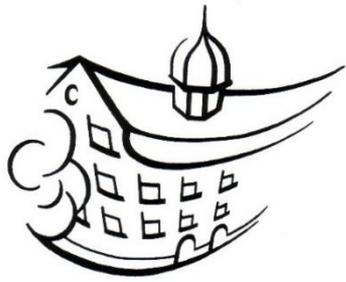
Die grundsätzliche Offenheit des Kollegiums wurde in allen Gefässen betont. Der SL am Standort, aber auch der gesamten Schule ist es gelungen, eine positive Stimmung gegenüber den Veränderungen zu erzeugen.



Fremdeinschätzung LUP-DT



Auch scheint eine gute Basis an Kompetenzen bei den LP gelegt zu sein. Das der Fokus zunächst auf Aspekten der Kooperation/Administration lag, erklärt auch ein Stück weit, warum der Unterricht aktuell noch unterschiedlich umgesetzt wird („grosse Schere zwischen den LP“). Die Rückmeldungen lassen aber auch darauf schliessen, dass eine fokussierte Bearbeitung in Arbeitsgruppen/Kleintteams noch nicht stattfindet.

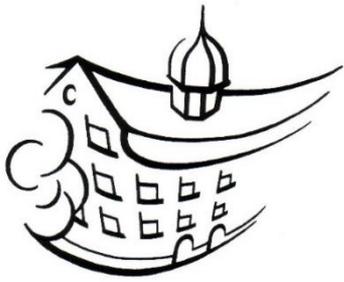


Fremdeinschätzung LUP-DT



Unterricht/Lernprozessbegleitung
kantonaler Leitsatz:

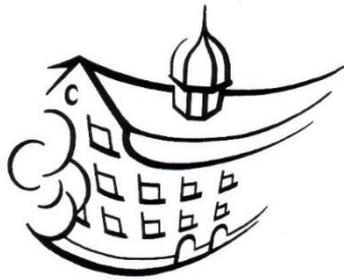
«Die Klassenführung wird durch die Möglichkeiten digitaler Lernumgebungen, unter Berücksichtigung vielfältiger Lernformen, bewusst und reflektiert gestaltet. Sie nimmt zunehmend eine lernbegleitende Rolle ein. Digitale Medien werden eingesetzt, um den individuellen Lernbedarf zu unterstützen und formatives Feedback zu ermöglichen.»



Fremdeinschätzung LUP-DT



«Digitale Lernstanderfassungen dienen der formativen Beurteilung und der gemeinsamen Reflexion und Weiterentwicklung des Lernprozesses. Die Verantwortung für das Lernen liegt sowohl bei der Lehrperson als auch bei den Schülerinnen und Schülern»

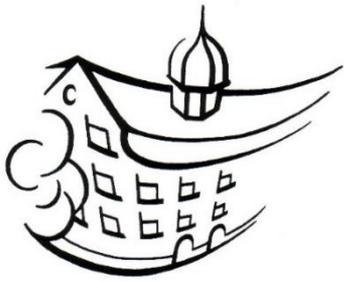


Fremdeinschätzung LUP-DT



Unterricht/Lernprozessbegleitung(*Begründung*)
Klassenführung und Rolle der Lehrpersonen

Regeln im Umgang mit digitalen Medien sind klar und es herrscht ein guter Umgang damit. Die Lehrpersonen setzen digitalen Medien selbstverständlich ein. Aus Sicht der Fremdeinschätzungsperson geschieht dies jedoch sehr unterschiedlich (qualitativ und quantitativ).

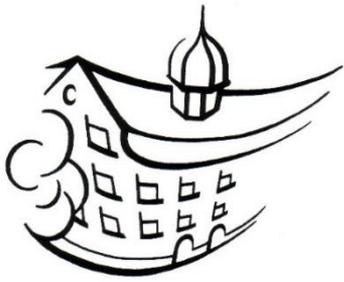


Fremdeinschätzung LUP-DT



Unterricht/Lernprozessbegleitung(*Begründung*)
Gestaltung der Lernbegleitung mit digitalen Medien

Es gibt auch hier eine grosse Bandbreite an Einsatzbeispielen. Es wird jedoch nicht ganz klar nach welchen Kriterien die Lernbegleitung geschieht und auch ist die Einbettung in Unterrichtskonzepte in den Interviews nicht ganz deutlich herausgekommen.

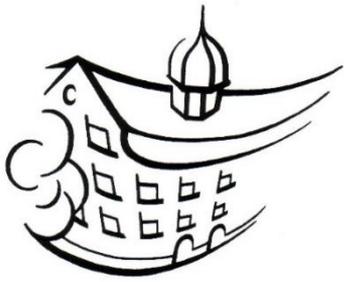


Fremdeinschätzung LUP-DT



Unterricht/Lernprozessbegleitung(*Begründung*)
Einsatz digitaler Medien bei der Lernbeurteilung und
-dokumentation

Auch hier wurde die Bandbreite/grosse Schere beschrieben.
Diese Vielfalt lässt den LP viel Freiheit hat aber auch ihre
Kehrseite.

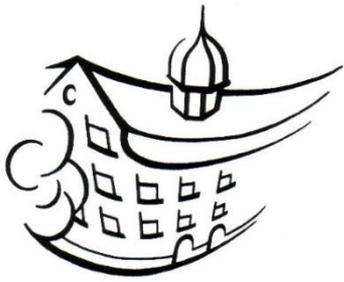


Fremdeinschätzung LUP-DT



Unterricht/Unterrichtsgestaltung
kantonaler Leitsatz:

Lehrpersonen gewährleisten allen Schülerinnen und Schülern gleichberechtigten Zugang zu digitalen Medien und gestalten eine ausgewogene Balance zwischen analogen und digitalen Lernarrangements sowie adaptiven Lernsettings, in denen asynchrones und personalisiertes Lernen altersgerecht integriert ist. Digitale Medien werden gezielt zur Unterstützung des Lernens, der individuellen Förderung sowie der Weiterentwicklung bestehender Lernsettings eingesetzt und dienen der Gestaltung neuartiger, kompetenzorientierter Lernaufgaben Leitsatz aus dem Orientierungsrahmen.

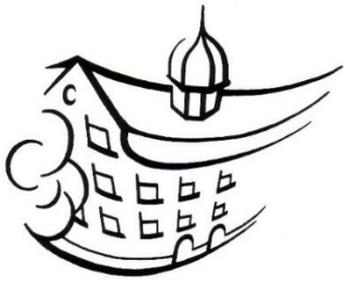


Fremdeinschätzung LUP-DT



Unterricht/Lernprozessbegleitung (*Begründung*) *Grundsätze zur Organisation des Lernens*

Für den Einsatz der digitalen Geräte bestehen klare Unterlagen und Regeln. Über die PICTs hat es Anregungen gegeben, zur Organisation und Gestaltung des Unterrichts. Über den gesamten Standort gesehen, dürfte noch nicht alle SuS gleichermassen profitieren. Wie Kommunikations- und Abgabeprozesse gestaltet werden, ist den SuS klar. Das ICT Konzept ist zwar schon relativ alt, aber in seinen Inhalten noch erstaunlich aktuell. Allerdings wird es in der Praxis nicht wirksam.

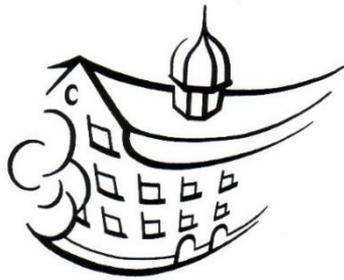


Fremdeinschätzung LUP-DT



Unterricht/Lernprozessbegleitung(*Begründung*)
Balance von analogen und digitalen Lehr- und Lernarrangements

Es gibt eine grosse Bandbreite an Beispielen von analogen und digitalen Lern- und Begleitprozessen, diese sind jedoch stark abhängig von den Lehr- und Fachpersonen. Dies soll mit dem Konzept zum Blended Learning verbessert werden.

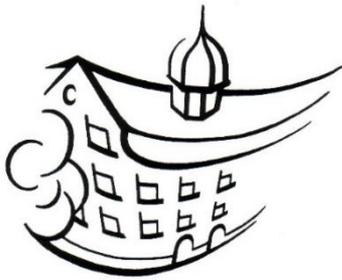


Fremdeinschätzung LUP-DT



Unterricht/Lernprozessbegleitung(*Begründung*)
Einsatz digitaler Medien bei den Lernaufgaben

Es gibt viele Beispiele für den unterschiedlichen Einsatz von digitalen Lernmedien bei Lernaufgaben. Hier sollte der Austausch in den Zyklen weiter gefördert werden.



Fremdeinschätzung LUP-DT



Schlaglichter, förderliche Faktoren

Gut ausgebaute Strukturen (Support, PICTs), die die Umsetzung erleichtern.

Grundsätzliche Offenheit und Anerkennung der Relevanz des Themas.

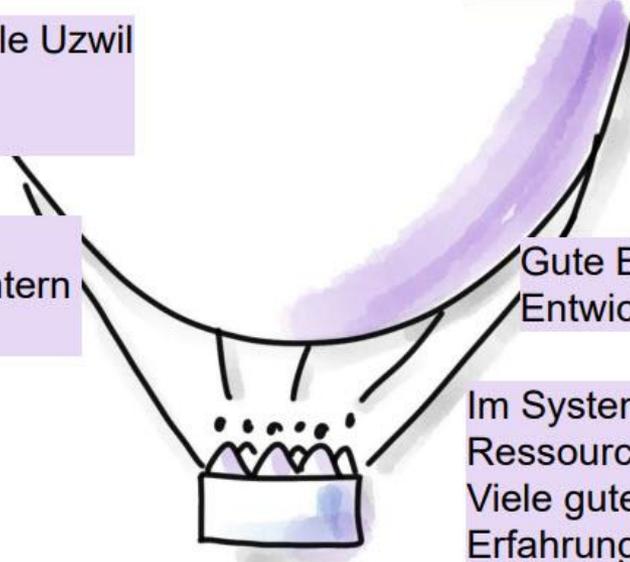
Strategische Ausrichtung über Schule Uzwil
Mit Gestaltungsraum auf Ebene
Schulstandort.

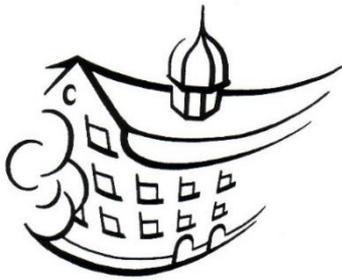
Positive Beispiele in der
Digitalisierung von Prozessen z. B.
zur Kooperation.

Positive Beispiel, vom gegenseitigen
Lernen und Nutzen von Ressourcen (intern
wie extern).

Gute Balance in der
Entwicklungsgeschwindigkeit.

Im System hat es viele
Ressourcen (Schwarmintelligenz).
Viele gute Beispiele und
Erfahrungen

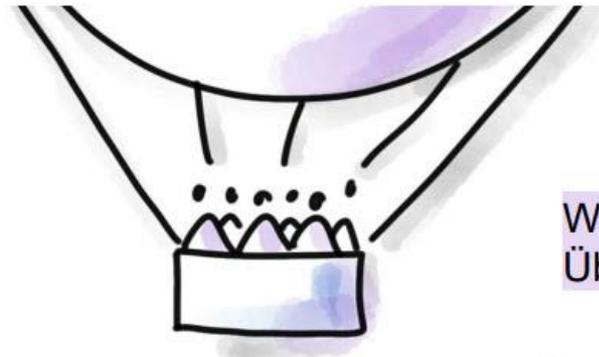




Fremdeinschätzung LUP-DT



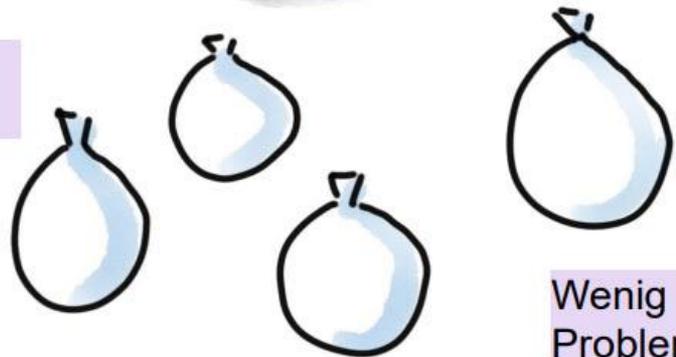
Schaglichter, Entwicklungsfaktoren



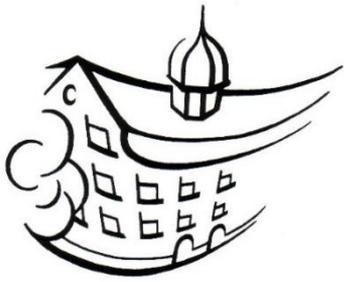
Wenig Reflexion und systematische Überprüfung von Entwicklungen.

Wenig Verbindlichkeit auf Ebene des Unterrichts

Partizipation der Lehrpersonen in strategischen Themen aktuell eher gering.



Wenig Verbindungen von aktuellen Problemstellungen mit Möglichkeiten der Digitalisierung.



Fremdeinschätzung LUP-DT



Wir danken:

- dem Kanton St. Gallen Bildungsdepartement
- dem Amt für Volksschule, Schule und Unterricht
- der Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule

für die wertschätzende Durchführung der Fremdeinschätzung und für die spannenden Anregungen für die Weiterentwicklung der Schule Kirchstrasse in der digitalen Transformation.